

Ein erschrocklich geschicht Vom Tewfel
vnd einer vnbuden/ befehen zu Schilt bey Korweil in der Karwochen.
An. D. XXXiii Jar.



Hexerei in den Medien, Teil II

Fachtagung mit dem Arbeitskreis
für interdisziplinäre Hexenforschung
(AKIH)

20.-22. Februar 2014
Tagungszentrum Hohenheim

Programm

Donnerstag, 20. Februar 2014

18.00 Uhr
Abendessen
informeller Abend
Kennenlernen in der Denkbar

Freitag, 21. Februar 2014

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

9.00 Uhr
Tagungsbeginn - Begrüßung

Einführung in das Tagungsthema
Dr. Rita Voltmer, Trier / Tromsø (N)
Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Saarbrücken

9.30 Uhr
Fact and Fiction in Hexenzeitungen:
„A terrifying truthful new report“
Dr. Abaigéal Warfield, St. Andrews (GB)

10.30 Uhr
Kaffee/Tee

11.00 Uhr
Der Hexensabbat
Ein Blick auf illustrierte Flugblätter
Doris Gruber M.A., Graz (A)

12.00 Uhr
Exklusion im frühneuzeitlichen Spanien
Frauen vor der spanischen Inquisition (1600-1650)
Monika Frohnappel M.A., Mainz

13.00 Uhr
Mittagessen

15.00 Uhr
Die Hexe im Archiv
Dr. Walter Rummel, Speyer

16.00 Uhr
Kaffee/Tee

16.30 Uhr
Film und Hexenjagd in Ghana
Felix Riedel M.A., Marburg

17.30 Uhr
Witches on the Screen
Dr. Willem de Blécourt

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
AKIH-Internes
Informationen - Anregungen - Planungen

20.30 Uhr
informeller Abend in der Denkbar

Samstag, 22. Februar 2014

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

9.00 Uhr
"...diese [Dinge] wurden so geheim gehalten, dass
man bis heute nichts darüber weiß."
Über die Nicht-Verbreitung eines Zauberei-Falles am
burgundischen Hof im 15. Jahrhundert
Dr. Andrea Berlin, Bochum

10.00 Uhr
Das Spiel mit einem Konstrukt
Magie als Anspielung im gerichtlichen Prozess
PD Dr. Ralf-Peter Fuchs, München

11.00 Uhr
Kaffee/Tee

11.30 Uhr
Hexen in Innsbruck?
Erzherzog Sigmund, Bischof Georg Golser und der Inquisitor Heinrich Kramer (1484-1486)
PD Dr. Manfred Tschaikner

12.30 Uhr
Schlussdiskussion

13.00 Uhr
Mittagessen - Tagungsende

Tagungsleitung

Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Saarbrücken
Dr. Rita Voltmer, Trier / Tromsø (N)

Für die Akademie
Kerstin Hopfensitz M.A., Stuttgart

Hexerei in den Medien, II

Die vorige Arbeitstagung hat sich mit „Hexerei in den Medien. Konstruktion - Transfer - Rezeption“ im Kontext der frühneuzeitlichen Hexenverfolgungen beschäftigt. Die Thematik hat sich als so fruchtbar erwiesen, dass ihre Erforschung mit einem stärkeren Fokus auf den Einzelmedien in diesem zweiten Teil fortgesetzt wird.

Die diesjährige Arbeitstagung wird sich einerseits der frühneuzeitlichen Publizistik und der zeitgenössischen Ikonographie widmen. Außerdem geht es um die Medien Archiv und Film.

Auf der Tagung kommen vor allem jüngere Forscher zu Wort, wie immer werden neuere Forschungen und laufende Dissertationsprojekte vorgestellt.

Die Fachtagung (wie überhaupt der AKIH mit seinen Aktivitäten) versteht sich als Forum für alle im Bereich der Hexenforschung tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Zur gegenseitigen Information können neuere Publikationen, Werbematerial, Einladungen u.a.m. bei der Veranstaltung ausgelegt werden.

Titelbild:
Schiltacher Hexenzeitung von 1533, Archiv Behringer

Zur Teilnahme

Tagungskosten
bei Übernachtung im EZ 149,00 €
bei Übernachtung im DZ 139,00 €
Studierende und Arbeitslose (nur DZ) 76,00 €

ohne Übernachtung und Frühstück 89,00 €
Studierende und Arbeitslose 44,00 €

Anmeldung und Rückfragen
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-752; Fax: +49 711 1640-852
E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 10.02.2014. Mit unserer Anmeldebestätigung gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 17. bis 19.02.2014 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034-600; Fax: +49 711 451034-898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der Stadtbahn (U5 Richtung Fasanenhof, U6 Richtung Leinfelden) ab Stuttgart Hauptbahnhof bis Möhringen, von dort U3 bis Plieningen (Endstation), Fahrtzeit ca. 30 Min. (Bei Anreise mit der S-Bahn von Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden). Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann gleich rechts).
Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße, von dort ca. 1 km bis zum Kreisverkehr mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“, dann gleich scharf rechts in die Paracelsusstraße).
Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum mit dem Bus Linie 79 in zwölf Minuten (Abfahrt alle 20 Minuten).